

Das große Suppenfest startet wieder im Wrangelkiez



che bewerben sich um die Goldene Suppenkelle 2005. Außer Konkurrenz startet die legendäre Karotten-Tomaten-Suppe aus der Show „Pomp Duck and Circumstance“ beim kostenlosen Kosten.

Gewürzt wird das Suppenfest durch ein internationales kulturelles Programm auf drei Bühnen. Ein Atelierzelt erwartet die kleinen Suppenfans.

Die 2. Fête de la soupe lädt ein. Das Motto lautet „Suppe kennt keine Grenzen“. Im Zentrum der Veranstaltung steht das gemeinsame Kochen und natürlich Genießen von Suppen in all ihren Variationen. Die Kö-

Kreuzberger Wrangelkiez
Wrangelstraße 64
3.9.2005, ab 14 Uhr
Eintritt frei
Tel. 69 81 63 38
www.fete-de-la-soupe.de



Die IG Blech wird auch in diesem Jahr wieder für Stimmung sorgen.



Guten Appetit.



Anstrang an den Suppen-Tablen.



Wieder geht es um die Goldene Suppenkelle.

NACHGEFRAGT

Drei Fragen an Hans-Peter Wodarz, Erfinder und Produzent von „Pomp Duck and Circumstance“. Er hat sich als Schlimmer des Suppenfestes zur Verfügung gestellt.

1. Was hat Sie zu dieser spontanen Zusage bewegt?

Wir sind seit viereinhalb Jahren in Kreuzberg. Fast alle meiner Mitarbeiter und Künstler wohnen hier bzw. in Friedrichshain. In unserer Show, die übrigens auch noch am 1. September ihren 15. Geburtstag hatte, arbeiten Leute aus 28 Nationen. Wenn es heißt, „Suppe kennt keine Grenzen“, gehören wir unweigerlich dazu.

... bei
Hans-Peter
Wodarz



2. Für Sie sind Essen und Trinken also grenzenlos?

Genau. Seit Menschengedenken werden Feste gefeiert. Und zu einem wirklich guten Fest gehören Essen und Trinken, Tanz, Musik und auch Clownerie. Auf diese Weise lernen sich die Menschen

kennen und Freundschaften entstehen. Das müssen wir selbstverständlich unterstützen.

3. Was sagt Ihr Chefkoch, wenn seine Karotten-Tomaten-Suppe einfach so verteilt wird?

Er und andere Künstler sind mit Darbietungen dabei. Unser Küchenchef Maurice Fatale ist bekanntlich scharf auf jeden Preis. Er will sich trotzdem nicht für die Goldene Suppenkelle bewerben. Vielleicht hat Fatale auch Angst, daß seine legendäre Suppe, die schon 1,4 Millionen Besuchern in der Show serviert wurde, diesmal der Konkurrenz unterliegt.

IMPRESSUM

TopDrei Berlin

erschient in der Berliner Wochenzeitung Verlag GmbH

Boschweg 13, 12057 Berlin

Tel.: 030 / 259 17 84 00

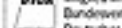
Fax: 030 / 259 17 84 48

www.topdrei.com

Tägelaufgabe 3.9.2005:

695.824 Exemplare

Gültig Preisliste Nr. 1 vom 1.1.2005



Mitglied im

Bundesverband

Deutscher

Anzeigenblätter

Redaktion: Michael Bolt,

030 / 259 17 84 90 / 91

redaktion@topdrei.com

Helmut Hebold (V. i. S. d. P.)

Anzeigen/Sollagen: Norbert Rowald

Verlagsleitung: Paul Schütz

Geschäftsführer:

Géza Timmer, Ulrich Lingrov

Satz: SCS GmbH Berlin

Druck: Herbe Presse-Druck GmbH & Co. KG

Plauenner Straße 160, 13053 Berlin

Vertrieb: Berliner Zustell- und

Vertriebsgesellschaft für Druckereizugabe mbH

Tel.: 030 / 23 09 53 33